

EIN VIELFÄLTIG ENGAGIERTER INGENIEUR



Foto: Carl-Zeiss-Stiftung

TEXT: MIRIAM HOFFMEYER

Nach seinem Studium an der Universität Stuttgart arbeitet der Medizintechniker Lukas Findeisen an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Die Frage, wie neue Technologien zu einer gerechteren und gesünderen Gesellschaft beitragen können, beschäftigt Lukas Findeisen seit dem ersten Semester seines Medizintechnik-Studiums. „Ich glaube, dass Ingenieur*innen eine große gesellschaftliche Verantwortung haben“, sagt der 30-Jährige, der seit Ende 2021 als Programm-Manager für Künstliche Intelligenz (KI) und Life Science Technologies (LST) bei der Carl-Zeiss-Stiftung in Stuttgart arbeitet. Dort hat er die neue Zehn-Jahres-Strategie der Stiftung mitentwickelt. „Die Arbeit an der Kreuzung von Politik, Wissenschaft und Wirtschaft ist enorm spannend“, findet Lukas Findeisen.

Die neue Förderstrategie umfasst die Themenschwerpunkte KI, LST und Ressourceneffizienz. Jeder dieser Schwerpunkte habe vier Handlungsfelder, erläutert der Medizintechniker: „Im Fall von Life Science Technologies sind das Sensorik, Oberflächen, Daten und Synthetik. Beispiele für dazu passende Projekte wären etwa Diagnose-Roboter zum Schlucken, Oberflächen von Implantaten, die KI AlphaFold, mit der sich Proteine designen lassen, oder die Herstellung von Gewebestücken, die zur Entwicklung personalisierter Medikamente genutzt werden.“ In den vier Handlungsfeldern werden einerseits Forschungsprojekte an Universitäten, andererseits Transferprojekte an Fachhochschulen gefördert. Die ersten Ausschreibungen im Bereich Sensorik laufen bereits. „Ich mache die formelle Prüfung der Anträge und begleite sowohl die Auswahl als auch die Umsetzung der Projekte“, sagt Findeisen, der auch für 21 noch laufende Förderprojekte zuständig ist: „Dadurch bekomme ich Einblicke in sehr breit gefächerte Themen der Spitzenforschung, das ist eine unglaubliche Bereicherung!“

Lukas Findeisen wuchs in Bochum auf und zog 2012 in den Südwesten, um das gemeinsame Bachelorprogramm Medizintechnik der Universitäten Stuttgart und Tübingen zu absolvieren. Seinen Masterabschluss machte er 2020 an der Universität Stuttgart. „Ich habe nicht nur eine sehr gute fachliche Ausbildung bekommen und viele technische Skills erlernt, sondern auch tolle Menschen wie meinen Bachelorvater Prof. Stephan Nussberger kennengelernt“, sagt Lukas Findeisen. „Im Bachelorstudium waren wir erst der zweite Jahrgang. Ich habe mich damals bei der Gründung der Fachschaft engagiert und bin sehr dankbar, dass wir so viel Freiraum hatten! Ob es um die Ausgestaltung des Curriculums ging oder die Auswertung der Qualität der Lehre, wir Studierenden waren überall miteinbezogen.“

Bevor er zur Carl-Zeiss-Stiftung wechselte, war Findeisen knapp zwei Jahre lang Manager für Innovations- und Digitalisierungsprojekte beim baden-württembergischen Landesverband des Deutschen Roten Kreuzes, den er weiterhin berät. Ehrenamtlich engagiert er sich für die von ihm mitgegründete Organisation „Decentrale“, die aus feministischer Perspektive Workshops und andere Lernformate zu Themen wie Intersektionalität oder integrative Führung entwickelt. „Ich bin überzeugt, dass Gruppen mit fairer Machtverteilung bessere Entscheidungen treffen“, sagt Findeisen. „Die Gesamtverteilung der Rollen zu hinterfragen, damit es besser für alle wird – das ist eine der großen Aufgaben für unsere Generation.“ →

Lukas Findeisen

„Ich bin überzeugt, dass Gruppen mit fairer Machtverteilung bessere Entscheidungen treffen.“



Universität Stuttgart

Impressum**HERAUSGEBER**

Universität Stuttgart
Keplerstraße 7
70174 Stuttgart
Telefon 0711 685-82211
hkomm@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de

REDAKTION

Lydia Lehmann (komm. Leitung),
Andrea Mayer-Grenu (Chefredaktion),
Bettina Wind, Claudia Zöller-Fuß,
Jacqueline Gehrke,
Fazit Communication GmbH

KONZEPT

Fazit Communication GmbH
www.fazit.de

GESTALTUNG

3st kommunikation GmbH
www.3st.de

ÜBERSETZUNG

Proverb oHG

ANZEIGEN

vmm wirtschaftsverlag gmbh & co.kg
Barbara Vogt
b.vogt@vmm-wirtschaftsverlag.de
www.vmm-wirtschaftsverlag.de

DRUCK

Druckerei Silber Druck oHG

**ZUR ONLINEAUSGABE**

www.uni-stuttgart.de/
forschung-leben